

18. Mai 2019 | Breitungen/Werra

28. THÜRINGER WANDERTAG

RHÖNKLUB ZWEIGVEREIN BREITUNGEN e.V.

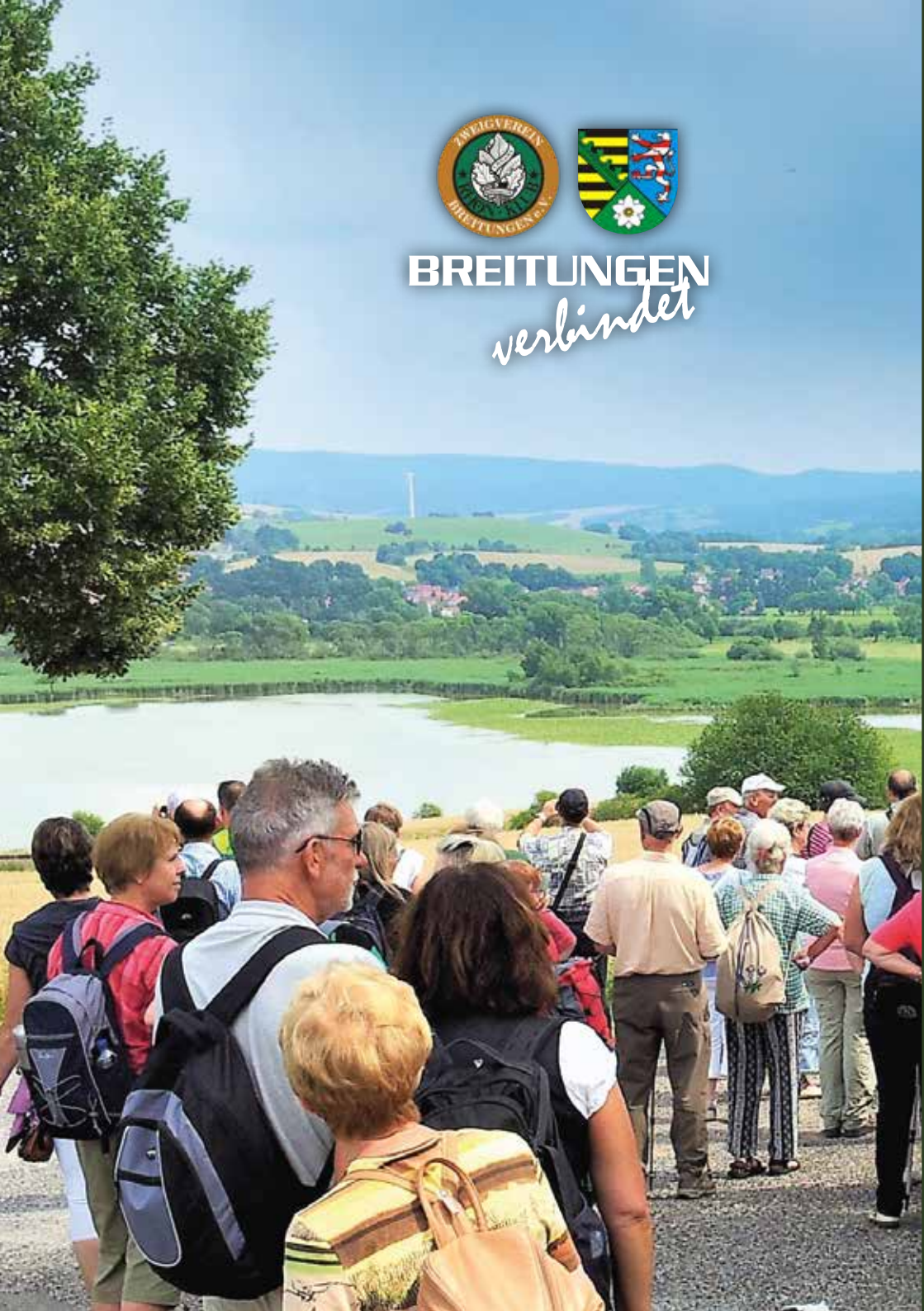
GEMEINDE BREITUNGEN

Eröffnung des 19. Thüringer Wandersommers



BREITUNGEN

verbindet





Liebe Wanderfreunde,

am 18. Mai 2019 ist es wieder soweit. Wanderfreunde aus allen Teilen Thüringens und darüber hinaus schnüren die Wanderschuhe. Das Ziel lautet diesmal Breitungungen. Gemeinsam haben der Rhönklub Zweigverein und die Gemeinde ein attraktives Programm für Wanderer aller Altersgruppen, Interessen und Neigungen vorbereitet. Spannende Wanderrouten, sachkundige Informationen und kurzweilige Unterhaltung versprechen den Wanderern einen ebenso vielseitigen Wandertag wie den Verantwortlichen für Fremdenverkehr und Touristik einen nachhaltigen Auftakt in den Thüringer Wandersommer. Dabei eilt der Ruf der unverwechselbaren Rhöner Gastfreundschaft schon jetzt der einladenden Gemeinde und ihrem Rhönklub voraus. Besonders beispielgebend wirkt der Breitungener Rhönklub Zweigverein bei der Vorsorge für unsere Zukunft. Hier können Wanderfreunde erleben, was es heißt, aktiv mit Kindern und Jugendlichen, mit Familien und Schule zu arbeiten. Auch aus diesem Grund bin ich dem Rhönklub Zweigverein Breitungungen e.V. und der Gemeinde für ihre Einladung dankbar und freue mich auf viele Wanderfreunde aus nah und fern.

Ein herzliches Frisch auf Ihre

Christine Lieberknecht
Präsidentin des Thüringer
Wanderverbandes e.V.



Liebe Wanderfreunde!

Ich freue mich sehr, Sie zum 28. Thüringer Wandertag begrüßen zu dürfen. Wandern ist „in“; wandern macht Spaß; wandern befreit von Stress und Hektik; wandern hält fit und bringt Körper und Gemüt ins Gleichgewicht. Die wunderschöne Landschaft rund um Breitungungen lädt förmlich dazu ein, die herrliche Natur auf den Schuhsohlen zu erkunden. Die Gemeinde steht dabei sinnbildlich für unseren Landkreis, der Rhön und Thüringer Wald verbindet. In Breitungungen können Gäste mit dem idyllischen Werratal sogar noch eine dritte Destination erleben. Apropos Wasser: Mit der Werra, dem Naturschutzgebiet Breitungener Seen und dem Naherholungsgebiet Kiessee kann der Ort auch diesbezüglich aus dem Vollen schöpfen. Darüber hinaus hat Breitungungen jede Menge kleiner aber feiner Kulturschätze zu bieten. So etwa die markante romanische Klosterbasilika, die sich auf dem Burghügel neben dem sehenswerten Schloss Herrenbreitungungen erhebt. Die Gäste des Thüringer Wandertags können sich also auf reichlich Natur, Kultur sowie Orts- und Regionaltypisches in Breitungungen freuen, eingebettet in ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Dabei wünsche ich allen Wanderern unvergessliche Impressionen!

Ihre

Peggy Greiser
Landrätin Schmalkalden-Meiningen



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Wanderfreundinnen und
Wanderfreunde,**

es ist mittlerweile zur Tradition geworden, dass in unterschiedlichen Regionen des Freistaats Thüringen jährlich ein Wandertag abgehalten wird. Im Jahre 2019 findet der Thüringer Wandertag zum wiederholten Mal in der Rhön statt. Austragungsort ist diesmal die Gemeinde Breitungen an der Werra. Breitungen ist das Bindeglied zwischen Rhön und Thüringer Wald. Die Breitungener Seen und der Hausberg Pleß mit seinem Aussichtsturm bilden die Grundlage für ein ideales Wandergebiet. Als Rhönklubpräsident lade ich alle Thüringer Wanderfreunde zu einem Besuch der Rhön ein. Der Zweigverein Breitungen ist mit elf geführten Wanderungen, einer GPS-Wanderung und einer Kräuterwanderung bestens für den 28. Thüringer Wandertag am 18. Mai gerüstet. Die Wanderstrecken betragen zwischen 5 und 12 km. Für Jedermann, ob jung oder alt, ist eine passende Wanderung in der Angebotspalette vorhanden. Die Rhön, die Gemeinde Breitungen und der Rhönklub werden gute Gastgeber sein. In diesem Sinne grüße ich Sie alle mit dem Wandergruß

**„Frisch auf!“
Ihr**

**Jürgen Reinhardt
Präsident des Rhönklubs**



**Liebe Wanderfreunde,
liebe Gäste,**

zum 28. Mal findet am 18. Mai 2019 der Thüringer Wandertag statt. In diesem Jahr ist Breitungen der Austragungsort und es freut mich sehr, Sie dazu herzlich begrüßen zu dürfen. Wandern ist Begegnung und ein solcher Wandertag ist eine wunderbare Gelegenheit, den Alltag einmal hinter sich zu lassen, schöne Stunden mit Freunden zu verbringen und auch neue interessante Menschen kennenzulernen. Wandern ist ein gutes Mittel, um auf andere Gedanken zu kommen oder einfach die Ruhe in der Natur zu genießen. Der 28. Thüringer Wandertag in Breitungen bietet dazu den perfekten Rahmen und die angebotenen Wanderstrecken durch die reizvolle Landschaft zwischen Thüringer Wald und Rhön laden dazu besonders ein. Meinen herzlichsten Dank möchte ich allen sagen, die gemeinsam zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Dieses Miteinander ist von großer Bedeutung in einer Zeit, in der die Solidarität unter den Menschen manchmal zu kurz kommt. Ich wünsche dem 28. Thüringer Wandertag in Breitungen einen harmonischen Verlauf, gutes Wanderwetter und allen Gästen einen schönen Aufenthalt mit bleibenden Eindrücken.

Ihr

**Ronny Römhild
Bürgermeister**



**Liebe Wanderfreundin,
lieber Wanderfreund,**

ich freue mich, dass ich Schirmherr des 28. Thüringer Wandertages sein darf. Wandern ist mehr als nur ein sanfter Ausdauersport, es ist ein vielseitiges Hobby und für viele oftmals Passion. Der Wanderlust sind viele Menschen in Deutschland und natürlich auch in Thüringen erlegen. Und das Schöne daran ist, Wandern kann bis ins hohe Alter betrieben werden. Körper und Geist kommen beim Gang durch die Natur in Einklang, Stress und Hektik fallen ab, wenn man zu Fuß – in Gesellschaft oder allein – die Landschaft erkundet. Thüringen, nicht umsonst gern als das „Grüne Herz Deutschlands“ bezeichnet, bietet mit seinen Wanderregionen und vielen Tausend Kilometern markierter Wanderwege hervorragende Voraussetzungen, dieser Leidenschaft nach Lust und Laune zu frönen. Wälder, Seen und bunte Wiesen empfangen den Wanderer und geleiten ihn durch die Thüringer Naturerlebniswelt. Mein herzlicher Dank geht an die Gemeinde Breitungen und den Rhönklub „Zweigverein Breitungen e.V.“ für die Organisation und Ausrichtung des 28. Thüringer Wandertages in diesem Jahr.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle mit einem herzlichen „Frisch auf!“

**Georg Maier
Thüringer Minister
für Inneres und Kommunales**

Tagesablauf

PROGRAMM
28. THÜRINGER
WANDERTAG

PROGRAMM

ab 8.00 Uhr **Anreise der
Wanderfreunde/-innen**

9.00 Uhr **Eröffnung des
28. Thüringer Wandertages**

9.30 Uhr **Start zu den Wanderungen**

14.00 Uhr **Kulturprogramm**

14.30 Uhr **Festveranstaltung**

- Ansprache der Präsidentin des Thüringer Wanderverbandes
- Grußworte der Ehrengäste
- Auszeichnungen:
Thüringer Wanderkönig/-in
- Übergabe des „Wanderschuhs“
an den Ausrichter 2020
- Ausgabe der Wimpelbänder

15.30 Uhr **Ende des offiziellen Teils**

ab 11.00 Uhr **Rahmenprogramm mit
Regionalmarkt,
Tag der offenen Tür am Strandbad**

Die Anmeldung zu den Wanderungen ist ab 8.00 Uhr möglich. Die **STARTGEBÜHR** beträgt pro Teilnehmer/-in **3,00 Euro** und ist bei der Ankunft zu entrichten.

Start und Ziel befindet sich auf dem Festplatz am Kultur- und Vereinszentrum Kulturhaus „Am Kraftwerk“. Speisen und Getränke sind hier ab 8.00 Uhr erhältlich.

Schirmherr:
**Georg Maier, Thüringer Minister
für Inneres und Kommunales**

Veranstalter:
Thüringer Wanderverband

Ausrichter:
**Gemeinde Breitungen,
Rhönklub Zweigverein Breitungen e.V.**

Hinweis: Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr!



Breitungen an der Werra

Die älteste urkundliche Erwähnung Breitungens datiert aus dem Jahr 933. König Heinrich I. besiegelte den Tausch der Dörfer Barchfeld und Breitungens gegen Wiehe und Burgdorf an der Unstrut. So kam Breitungens in Hersfelder Besitz.

Der älteste Siedlungskern wurde nach Überlieferungen bereits um 450 von Alemannen gegründet und ist als Altenbreitungen bekannt.

Etwa um 750 entwickelte sich links der Werra eine fränkische Siedlung mit Königshof, wodurch dieser Teil des Ortes den Namen Königsbreitungen erhielt. Nach der Gründung eines Frauenklosters wurde Königsbreitungen zu Frauenbreitungen. Zeitgleich entstand auf dem Felsvorsprung am rechten Werraufer eine Burg, die für diesen Ortsteil zum Namen Burgbreitungen

führte. Nach ihrer Zerstörung wurde dann im 11. Jahrhundert ein Benediktinerkloster gegründet, welchem nun der Ortsteil den Namen Herrenbreitungen verdankt.

In der Reformationszeit wurden die Klöster aufgelöst und die Gebäude einer neuen Nutzung zugeführt. Immer wieder wurden aufstrebende Entwicklungstendenzen durch Not und Elend bringende Kriege unterbrochen. Doch die stetige Entwicklung von Handwerk, Metallindustrie und Landwirtschaft bescherte den Breitungern Brot, Arbeit und zunehmenden gesellschaftlichen Fortschritt.

Heute ist Breitungens mit seinen 7 Ansiedlungen und Höfen ein modernes Industrie- und Agrarzentrum und für etwa 4.800 Menschen Wohn- und Heimatort.





Der Rhönklub in Breitungen

Über die Gründung des Rhönklubs in Breitungen ist wenig bekannt. Der Verein wurde im Jahre 1921 als 53. Zweigverein angemeldet. Unterlagen oder Protokolle zur Gründung existieren leider nicht. Entsprechend unserer Nachforschungen können wir sagen, dass der Lehrer Georg Hilgenberg den Zweigverein Ende 1921 mit weiteren 47 Mitgliedern gegründet hat. Nach einem Jahr hatte der Breitunger Verein bereits 71 Mitglieder. Eine rege Wandertätigkeit lässt sich aus dem Merkbuch des damaligen Vorsitzenden und Fotografien ableiten.

Eine Mitgliederliste ist bis zur Einstellung der Vereinstätigkeit im Jahre 1940 leider nicht überliefert. In den Wirren der Nachkriegszeit wurden die Vereine durch die Besatzungsmächte verboten, so auch der Rhönklub.

Im Herbst 1989 wurde aus der Ortsgruppe des Kulturbundes der DDR heraus der Kontakt zum Rhönklub gesucht und am 12.01.1990 in Breitungen der Rhönklub Zweigverein Breitungen wieder gegründet. An diesem Gründungstreffen nahmen 25 Interessenten teil.

Die Eintragung des Breitunger Zweigvereins in das Vereinsregister des Kreisgerichts Schmalkalden fand am 10. April 1990 unter der laufenden Nummer 3 statt.

In den darauffolgenden Jahren entwickelte sich der Breitunger Rhönklub zu einem gut aufgestellten, tatkräftigen Verein, der sowohl in Breitungen, in der Region als auch im Hauptvorstand des Rhönklubs ein gewichtiges Wort mitreden kann. Unsere mehr als 230 Mitglieder können auf eine stolze Entwicklung zurückblicken.





Über die Rundunde zum Mühlenviertel

Am Startpunkt Kulturhaus Kraftwerk erfolgt eine kurze Einweisung durch die Wanderführer. Die Tour verläuft zunächst entlang der Werra mit Sicht auf den Ortskern und das Schloss Herrenbreitungen. Das Rußwurmsche Haus grüßt rechts, bevor die Gruppe die Werra überquert und sich an der Unteren Mühle vorbei in Richtung Blumengrund bewegt. Danach verlassen wir Breitungener und wandern über den Rommelsberg durch den Breitungener Ortsteil Winne hinauf zur Rundunde. Die Wandergruppe wird dort mit einem der schönsten Ausblicke über das mittlere Werratal, zur Rhön, vom hessischen Kegelspiel bis zu den Gleichbergen belohnt. Die Rücktour führt über Mühlberg, die ehemalige Papier-

mühle, den Truseradweg zurück an die Werra. Am Ort des ehemaligen Breitungener Frauenklosters vorbei bietet sich den Wanderern ein kurzer Blick in das Naturschutzgebiet Breitungener Seen, kurz danach ist der Ausgangspunkt der Wanderung wieder erreicht.

TOURDATEN:

familientauglich

Schwierigkeit: mittelschwer

Strecke: 11,5 km

Höhenunterschied: 180 m

Start: 9.30 Uhr
ab Kulturhaus Kraftwerk





Auf dem Breitunger Rennsteig zur Basilika

Nach kurzer Einweisung durch die Wanderführer begibt sich die Wandergruppe entlang der Werra bis zum Blauen Wunder. Dort überqueren wir die Werra und sind sofort auf dem Breitunger Rennsteig, dem ehemals bedeutenden Botenweg, vom Rennsteig bis an die Werra. Hinauf zum Vogelsberg führt der Botenweg wo sich dem Wanderer eine fantastische Aussicht eröffnet.

Das mittlere Werratal sowie die Vorderhön präsentieren sich eindrucksvoll. Die Rücktour geht über das Herrenbreitunger Schloss mit der romanischen Basilika und weiter entlang der Werra zum Ausgangspunkt Kulturhaus Kraftwerk.

TOURDATEN:

familientauglich

Schwierigkeit: mittelschwer

Strecke: 8,5 km

Höhenunterschied: 120 m

Start: 9.30 Uhr
ab Kulturhaus Kraftwerk





Über das Schloss Herrenbreitungen zum Vogelsberg

Nach erfolgter Einweisung durch die Wanderführer wandern wir durch Frauenbreitungen zum neu gestalteten historischen Marktplatz mit der Marienkirche und sehenswerten Fachwerkbauten. Nach ca. 500 Metern überqueren wir die Werra und gelangen in den Ortsteil Herrenbreitungen. Weiter geht es vorbei an der Michaelskirche, der romanischen Basilika und dem Gottsacker zum Aussichtspunkt Vogelsberg. Dort bietet sich eine herrliche Rundumsicht über das Werratal, die Vorderrhön und Teile des Thüringer Waldes. Die Wanderführer machen uns mit historischen Begeben-

heiten und ehemaligen Herrschaftsverhältnissen vertraut. Die Rücktour geht über den Breitungener Rennsteig und das Blaue Wunder zum Ausgangspunkt Kulturhaus Kraftwerk.

TOURDATEN:

familientauglich

Schwierigkeit: mittelschwer

Strecke: 9 km

Höhenunterschied: 120 m



**Start: 9.30 Uhr
ab Kulturhaus Kraftwerk**





Über Berg und Tal zum Steinsee und zum Windberg

Vom Startpunkt aus geht die Wanderung in Richtung Craimar und dann die Elite hinauf an der renaturierten Aschehalde vorbei zum Steinsee. Dann über die Kuhtrift zur Bettelbuche und weiter zur Steinbirke. Nach ca. 300 Metern bietet sich eine herrliche Aussicht über Knollbach, Breitungungen bis hin zum Thüringer Wald. Auf dem Kamm des Windberges verläuft die Wanderung dann bis zur Windbergsbuche. Von dort bietet sich eine weitläufige Aussicht über Breitungungen mit seinen drei Ortsteilen, das Naherholungsgebiet Kieselsee bis hin zum

Thüringer Wald. Den Windberg hinunter sind es nun nur noch wenige hundert Meter bis zum Ausgangspunkt der Wanderung.

TOURDATEN:

familientauglich

Schwierigkeit: mittelschwer

Strecke: 8 km

Höhenunterschied: 200 m



Start: 9.30 Uhr
ab Kulturhaus Kraftwerk





Rund um die Breitunger Seen

Die Wanderung verläuft vom Startpunkt aus entlang des Bahndammes zum Breitunger Bahnhof. Nach ca. 200 Metern befinden wir uns direkt im Naturschutzgebiet Breitunger Seen. Im Mai und Juni, der Hauptbrutzeit, finden Bleßralle, Haubentaucher, Stockente, Graugans, Schwan und viele andere Vogelarten hervorragende Bedingungen für die Brut und Aufzucht ihrer Jungtiere. Während der Wanderung werden wir sicher einige Exemplare sehen können. Flora und Fauna dieses Gebietes halten für den Naturfreund zu jeder Jahreszeit etwas Neues und Wissenswertes parat.

Die Strecke umrundet das gesamte NSG bis an den Ortsrand von Breitung und führt über das Köpfchen wieder zurück zum Ausgangspunkt.

TOURDATEN:

familienfreundlich

Schwierigkeit: leicht

Strecke: 6,5 km

Höhenunterschied: 40 m



**Start: 9.30 Uhr
ab Kulturhaus Kraftwerk**





Mit Seeblick zum »Seeblick«

Die Tour verläuft vom Startpunkt aus entlang der Werrabahnstrecke zum Bahnhof Breitung. Weiter geht es durch Felder und Wiesen hinauf zur oberhalb des Naturschutzgebietes Breitung Seen gelegenen Gaststätte Seeblick. Das Gebäude wurde in den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts, aus Originalteilen des ehemaligen herzoglichen Jagdschlusses auf dem Pleß, errichtet. Nach kurzem Abstieg passieren wir die Teufelseller und die Torfgrube, bevor wir über die weiten Werraauen zum Ortsrand von Breitung gelangen. Nur ein Fahrweg trennt das

Naturschutzgebiet vom Dorf. Über die Schulstraße und den Ortskern wandern wir entlang der Werra zum Ausgangspunkt zurück.

TOURDATEN:

familienfreundlich

Schwierigkeit: leicht

Strecke: 7,5 km

Höhenunterschied: 80 m



**Start: 9.30 Uhr
ab Kulturhaus Kraftwerk**





Breitungens gestern und heute



Das 1086-jährige Breitungens hat eine durchaus interessante Geschichte. Jahrhunderte durch Klöster und Henneberger Grafen geprägt, begünstigt durch eine erfolgreiche Landwirtschaft und Metallindustrie entwickelte sich Breitungens zu einem bedeutenden Zentrum im Werratal. Heute ist die Gemeinde mit ihren sehenswerten Zeugnissen der Vergangenheit, einem modernen Ortszentrum einschließlich des Rathauses, der Regelschule, einem medizinischen Zentrum und verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten eines der größten Dörfer des Werratal.

TOURDATEN:

familienfreundlich

Schwierigkeit: leicht

Strecke: 6,2 km

Höhenunterschied: 30 m



**Start: 9.30 Uhr
ab Kulturhaus Kraftwerk**



Entdeckungstour durch Breitungens



Die Tour geht vom Kulturhaus Kraftwerk am Rathaus vorbei zum neu gestalteten historischen Marktplatz mit der Marienkirche. Auch der Engelshof, das Amt und das Rußwurmsche Haus sind Zeugnisse der besonderen Geschichte in Frauenbreitungens. In Herrenbreitungens sind die Untere Mühle, der Gasthof Burgbreitungens, der Burghügel mit dem Schloss, der romanischen Basilika und der Michaelskirche eindrucksvolle Zeugen der Vergangenheit sowie des gegenwärtigen öffentlichen Lebens. Die Kapelle in Altenbreitungens, deren Herkunft und Bestimmung nicht ganz zu klären sind, ist gegenwärtig Vereinsdomizil des Breitungens Rhönklubs.

TOURDATEN:

barrierefrei

Schwierigkeit: leicht

Strecke: 6,4 km

Höhenunterschied: 30 m



Start: 9.30 Uhr
ab Kulturhaus Kraftwerk



Breitunger Rundweg

Vom Ausgangspunkt geht die Wanderung durch Altenbreitungen in Richtung Farnbach. Nachdem wir Breitungen verlassen haben, wandern wir zum Zögelsberg, wo wir mit einer hervorragenden Aussicht belohnt werden. Von dort ist es bis zum Örtchen Meimers nicht mehr weit. Die Rücktour führt durch die Grumbachau am Breitunger Solarpark vorbei zum Hof Grumbach und von dort wieder nach Breitungen zum Ausgangspunkt zurück. Eine Wanderung, bei der die Größe der ehemaligen

Gemarkung Breitungen in Augenschein genommen werden kann.

TOURDATEN:

familienfreundlich

Schwierigkeit: leicht

Strecke: 6,5 km

Höhenunterschied: 40 m



**Start: 9.30 Uhr
ab Kulturhaus Kraftwerk**





Auf Spurensuche – sagenhaftes Breitung, GPS-Tour

Die Spurensucher werden (gegen Pfand) mit einem GPS-Gerät ausgestattet und können ganz individuell auf Tour gehen. Am Start werden die ersten Koordinaten übergeben. Auf dem Weg erfahren die Teilnehmenden die mit GPS-Daten hinterlegte Route. An verschiede-

nen Stationen, gibt es Interessantes und Sagenhaftes über Breitung zu erkunden.

TOURDATEN:

barrierefrei

Schwierigkeit: leicht

Strecke: 4,6 km

Höhenunterschied: 15 m

Start: 9.30 Uhr – 11.00 Uhr
ab Kulturhaus Kraftwerk





Von den Mönchen lernen - Kräutertour

Gegen jedes Zipperlein ist ein Kräutlein gewachsen! Entsprechend der Jahreszeit und entsprechend des Vegetationsstandes wandern wir in der Breitung Flur. Brachflächen, Wiesen und Wälder halten ein reichhaltiges Angebot an Gewürz- und Heilpflanzen bereit.

TOURDATEN:

Strecke: 4 km

Start: 9.30 Uhr
ab Kulturhaus Kraftwerk





IMPRESSUM:

Kartenmaterial:

© MagicMaps GmbH / © GDI-TH

Bilder:

Rhönklub Zweigverein Breitung e.V.,
Gemeinde Breitung, Grußwort-Autoren

***Wir danken allen Mitgliedern
und Sponsoren des Vereins für die
sehr gute Zusammenarbeit und
Unterstützung.***



Anfahrt-Navi

● **Adresse :**
Kulturhaus „Am Kraftwerk“
Salzinger Str. 24, 98597 Breitungen



**Rhönklub
 Zweigverein Breitungen e.V.**
 Hinter den Gärten 6
 98597 Breitungen
www.rhoenklub-breitungen.de
info@rhoenklub-breitungen.de



Gästeinformation
 Tel.: 036848-88221
www.breitungen.de
gaesteinfo@breitungen.de



BÜROMARKT
 Ulrich GmbH & Co KG · Schmalkalden
... ein starker Partner!
 98574 Schmalkalden Am Bad 2
 Tel.: 03683 / 606392 Fax: 606344
www.bueromarkt-ulrich.de

